

Im Blick

Amphibienrekord im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide

■ Aktuell können Besucher des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft zahlreiche Kröten und Frösche sowie Molche und Unken in den Teichen beobachten. Dass es besonders vielen Tieren gelungen ist, ihre teils gefährlichen Wanderstrecken zwischen den Winterquartieren und den Teichen sicher zu überstehen, ist der Verdienst zahlreicher Helfer an den Amphibienschutzzäunen. In diesem Jahr wurden im Biosphärenreservat erstmals mehr als 100.000 Tiere an den Schutzzäunen umgesetzt und so vor dem Tod im Straßenverkehr gerettet. Mit 119.580 Tieren stieg der Bestand um fast 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr, in dem 81.181 Tiere erfasst wurden.

An den Amphibienwechsell wurden alle zwölf im Gebiet vorkommenden Amphibienarten registriert. 2015 stellte die Knoblauchkröte mit rund 71.500 Tieren den größten Anteil, gefolgt vom Moorfrosch mit 23.500 Tieren. Auf Grund ihrer Seltenheit sind jedoch die 3.530 Rotbauchunken und die 439 Kammolche besonders erwähnenswert. Allein am Amphibienschutzzaun bei Kaschel (Gemeinde Boxberg) wurden in diesem Jahr über 35.600 Tiere registriert. Die Biosphärenreservatsverwaltung dankt den zahlreichen Naturschützern, die mit ihrem Einsatz zum Schutz der Amphibien beitragen, aber auch den Autofahrern, die im Bereich der Schutzzäune zum Schutz aller vorsichtig fahren.



Amphibienschutzanlage in Commerau

Foto: Biosphärenreservatsverwaltung



Erdkröte

Die kritischsten Straßenabschnitte ermittelte die Biosphärenreservatsverwaltung schon vor rund 20 Jahren. An diesen

Abschnitten werden seit 1997 mobile Schutzzäune aufgebaut. Dem Engagement vieler Helfer ist es zu verdanken, dass im Jahr 2015 an mittlerweile zehn verschiedenen Standorten im Biosphärenreservat auf 7,4 Kilometern Länge Amphibien an mobilen Schutzzäunen umgesetzt werden konnten. Die Helfer bauen in jedem Jahr die mobilen Zäune auf und graben Eimer in den Boden neben dem

Amphibienzaun ein, in welche die heranwandernden Tiere hineinfallen. Die Zäune werden mindestens einmal täglich kontrolliert und die Tiere werden von den Helfern auf die andere Straßenseite gebracht. Im Zuge des Ausbaus der B156 wurde bei Commerau (Gemeinde Großdubrau) auf ca. einem Kilometer Länge eine stationäre Amphibienleiteinrichtung errichtet, sodass die Tiere das

ganze Jahr über ohne menschliche Hilfe sicher von einer Straßenseite zur anderen kommen. Amphibien gehören weltweit zu den am stärksten gefährdeten Tiergruppen und weisen daher einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Arten der Roten Liste auf. Sie spielen im Ökosystem eine wesentliche Rolle, da sie zum Beispiel Schnecken und Mücken vertilgen.

Red.

Aus unseren Vereinen

Leuchtturm-Majak

Otto-Nagel-Straße 1
02625 Bautzen
Telefon (03591) 5 96 90 94
leuchtturm-majak@gmx.de

Montag, 27.7.2015

16.00 Uhr Gesang mit Kindern
17.00 Uhr Bastelstunde für Kinder

17.00 Uhr Sprachtraining für Asylsuchende

Dienstag, 28.7.2015

16.00 Uhr Puppentheater für junge „Schauspieler“

17.00 Uhr Sportgruppe Ü50

Mittwoch, 29.7.2015

12.00 Uhr Migrations- und Asylhilfe

Freitag, 31.7.2015

14.00 Uhr Tanzunterricht für Kinder und Jugendliche

17.00 Uhr Sportgruppe Ü50
Am 2.8.2015 findet am Stausee einen Floßbau statt. Die Jugendlichen (mit und ohne Migrationshintergrund) ab zehn Jahren sind herzlich

eingeladen!

Nur mit Voranmeldung im Verein „Leuchtturm-Majak“.

Frauenzentrum - frauen initiative Bautzen e.V.

Karl-Marx-Straße 7,
02625 Bautzen, Telefon 4 23 53

Sommerpause

Vom 27.7. bis 14.8.2015 bleibt das Büro des Frauenzentrums Bautzen geschlossen.

Alle bereits vereinbarten Sportkurse und Treffen finden trotzdem in unseren Räumlichkeiten statt. Ab dem 17. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.00 - 16.00 Uhr

Mi. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Informations- und Servicestelle

ALG II/Hartz IV und

Terminvereinbarung im Frauenzentrum

Informations- und Servicestelle für Alleinerziehende

Sprechzeiten donnerstags nach Vereinbarung



DONATH & KÜLLERTZ

Rechtsanwälte in Löbau und Bautzen



Peter Donath
Rechtsanwalt

Schwerpunkte
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Strafrecht



Sabine Küllertz
Rechtsanwältin
Fachanwältin Sozialrecht

Schwerpunkte
Sozialrecht
Familienrecht



Antje Schwerdtner
Rechtsanwältin
zugelassene Rentenberaterin

Schwerpunkte
allgemeines Zivilrecht
Rentenversicherungsrecht
Erbrecht

☎ 03585 / 468 978

☎ 03591 / 677 34 77

Löbau, Neumarkt 1

Bautzen, Lessingstraße 4

www.anwalt-oberlausitz.de